

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks 2016

Gesamtsumme, die für geförderte und selbst durchgeführte Projekte aufgewendet wurde: €244.167,10

Projektpartner	Titel	Projektbeschreibung
Eigenes Projekt	Flüchtlingsprojekt	Unterstützung der Darmstädter Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete „Michaelisdorf“ durch regelmäßige Bereitstellung des Jugendkunstmobils und von Trommelworkshops.
Eigenes Projekt	MiK	3-jähriger berufsbegleitender Studiengang mit Bachelor-Abschluss. Kooperation mit Leuphana Universität Lüneburg (wissenschaftlicher Träger) sowie Hoch'sches Konservatorium Frankfurt (Räumlichkeiten für die Präsenzwochenenden).
Eigenes Projekt	Stiftungspreis CIToyENNE 2016	Verleihung des Stiftungspreises CIToyENNE 2016. Der Preis für Bürgersinn wird alle zwei Jahre zu wechselnden Themen vergeben. Thema der „CIToyENNE 2016“ ist: „Bist du noch zu retten? – Der Preis für Umweltheldinnen und -helden“.
Art-Q e.V.	Hänsel, Gretel, Du und ich – eine Oper auf der Flucht	Wiederaufnahme des Musiktheaterstücks zum Thema Flucht; Akteure sind 25 Studierende der HfMDK und 25 Geflüchtete. Durch ihr Mitwirken soll den Flüchtlingen eine aktive Teilhabe am sozialen u. kulturellen Leben ermöglicht werden.
Art-Q e.V.	Generationenflucht	Musiktheaterprojekt mit ca. 12 jungen Geflüchteten aus Flüchtlingseinrichtungen und etwa 8 SeniorInnen aus dem Mehrgenerationenhaus in Eschborn. Die Akteure verbindet ihre Erfahrung zu den Themen Flucht, Krieg, Heimat u. Vertreibung. Im Idealfall erwachsen daraus Bindungen über das Projekt hinaus.
Beethoven Orchester Hessen e.V.	Eroica Projekt	Rekrutieren sich aus jungen Musikstudenten und bieten ihnen die Möglichkeit auf hohem Niveau in dem Orchester mitzuspielen. Aktuelles Projekt: „3. Sinfonie von Beethoven“, wird von dem Solisten Jan Ickert begleitet. Es sind 2 Schüler- u. 2 Abendkonzerte in Frankfurt, Kronberg u. Gießen geplant.
Diakonisches Werk Frankfurt	Deutsch für Flüchtlinge	Zur Vorbereitung auf Zertifizierungskurse werden Flüchtlinge von ehrenamtlichen und qualifizierten Helfern in die deutsche Sprache eingeführt. Damit die Teilnehmer die Lehrübungen auf einer Lern-CD hören können, werden 20 tragbare CD-Player à 30 € benötigt.

Dialog im Dunkeln e.V., Frankfurt	Unsichtbarer Freund	Der Verein ist Träger des Dialog-Museums. Das Projekt „unsichtbarer Freund“ vermittelt Frankfurter Schülern durch praktische Übungen Einblicke in die Erlebniswelt blinder Menschen. Dadurch wird auch die Aufmerksamkeit für Belange blinder und behinderter Menschen generell geschaffen. 11. Staffel.
DRK/La Senty Menti	WELCOME aber ...! Von einem Kind, das ankam das Bleiben zu lernen.	Theaterstück über das Ankommen eines Kindes in einem neuen Land, einer neuen Schulklasse, das sich bemüht, den Schulalltag zu meistern u. Orientierung zu finden. Das Stück ist konzipiert für Zuschauer ab 10 Jahren u. setzt sich mit den Themen Angst vor Neuem, Akzeptanz, Integration u. Rassismus auseinander. Haben für „rememberRing“ 2017 den Kinder- und Jugendtheaterpreis Karfunkel erhalten.
FeM Mädchenhaus Frankfurt e.V.	Starke Frauen für starke Mädchen	Projekt zur beruflichen Integration junger Frauen mit Migrationshintergrund. Suchen 20 Frankfurter Führungsfrauen, die ehrenamtlich begleiten, coachen, ihr know-how u. ihre Kontakte einbringen. Haben bereits Nele Neuhaus als Botschafterin/Schutzengel gewinnen können.
Förderverein Adalbert Stifter Schule e.V.	Erlebnispädagogische Klassenfahrt	Erlebnispädagogische Klassenfahrt einer Wiesbadener Grundschulklasse mit 6 Flüchtlingskindern im sozialen Brennpunkt des Stadtteils Wi-Südost. Wir leisten einen finanziellen Beitrag für die Kinder, deren Familien keine Hartz IV-Empfänger sind und knapp über dem Existenzminimum leben, so dass auch diese Kinder an der Klassenfahrt teilnehmen können.
Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V.	Ich und mein Migrationshintergrund	Fotoprojekt, das mit Hilfe einer öffentlich aufgestellten Fotobox die Möglichkeit bietet, sich mit einem selbst gewählten Hintergrund fotografieren zu lassen und damit sinnbildlich den eigenen Migrationshintergrund zu schaffen u. so quasi auf das eigene Schicksal Einfluss zu nehmen.
Förderverein Groß-Umstadt e.V.	Finanzierung der Anmietung eines VW- Busses für die Flüchtlingsinitiative des Vereins	Das Geld wird für die Miete eines Busses, der von 5 Ehrenamtlichen gefahren wird, benötigt, um mit den Geflüchteten Behördengänge, Arztbesuche u. dergleichen zu erledigen. Es handelt sich um eine Folgefinanzierung.
Goethe-Universität Frankfurt am Main - Fachbereich Erziehungswissenschaften	Ffm-Übergänge begleiten Pfm-Übergänge begleiten	Von Benachteiligung bedrohte Kinder u. Jugendliche werden an entscheidenden Übergängen ihrer Schulbiographie begleitet u. gefördert. Zusammenarbeit mehrerer Stiftungen (u.a. Crespo, Peter Fuld, Citoyen Uni und Stadt-schulamt). Unterstützung des Projekts für 3 Jahre von 2017-2019 mit je 5.000€. Folgefinanzierung: bereits 2014-2016 mit je 5.000€

Initiative Stolpersteine Frankfurt e.V.	Buch „Stolpersteine in Frankfurt – 10 Wege durch Stadtteile“	Veröffentlichung eines Buches, das auf zehn Wegen entlang der verlegten Stolpersteine in verschiedene Stadtteile in Frankfurt führt und die Biographien der verfolgten Menschen im Nationalsozialismus erzählt, die dort gelebt haben.
JONA Katholische Kirche, Frankfurt	Nix wie weg!?	2-wöchige Ausstellung und Dokumentation der Fluchtursachen von Flüchtlingen. Richtet sich an Schüler ab der Jahrgangsstufe 7; soll den Schülern Ängste nehmen, indem sie die Lebenshintergründe der Flüchtlinge verstehen lernen u. sich so in sie hineinzusetzen können.
Kreidekreis e.V.	KATS	„KATS“ steht für „Kulturelle Aktivität: Theater in Schulen!“. Ziel des Projekts ist die Initiierung theaterpädagogischer Arbeit als Teil kultureller Bildung in Frankfurter Schulen. Verein entwickelt jeweils passgenaue Zusammenarbeit (vom eintägigen Workshop bis zum Jahresprojekt).
Künstlerhaus Mousonturm/Swoosh Lieu	Who cares? Bühnen-stück über die Krise der Sorgenarbeit und Frauenrollen	Theaterstück, das den Bereich der Sorgearbeit, wie z.B. Kinderbetreuung, Haushalt etc. und die Belastung der unbezahlten Arbeit sichtbar machen soll, ebenso wie die Mechanismen von Sexismus im Bereich der Sorgearbeit. Gestaltung einer Utopie des gerechteren Umgangs mit Menschen, die in der Sorgearbeit tätig sind.
Lions Hilfe Frankfurt Museumsufer e.V.	Together Frankfurt	Projekt, das jugendlichen Flüchtlingen Frankfurt, die Region, die Betriebe und die deutsche Kultur näher bringen soll. In Gruppen von 17 Jugendlichen mit jeweils 2 Betreuern werden Ausflüge u. ä. (z.B. Geo-Caching, Museumsbesuche, Rundgänge durch Betriebe, etc.) unternommen.
Ludwig Meidner Gesellschaft e.V., Ffm	Werkverzeichnis Ludwig Meidner	Zum 50. Todestag des Künstlers soll eine Publikation „Ludwig Meidner. Werksverzeichnis der Gemälde bis 1927“ erscheinen. Frau Dierichs hat der Stiftung eine zweckgebundene Spende zukommen lassen, damit diese ohne Einschränkung ihrer weiteren Fördertätigkeit das Projekt begleitet.
Malteser Hilfsdienst e.V.	Gründung eines ambulanten Hospizdienstes in Frankfurt	Bis Ende 2016 soll von den Maltesern eine Gruppe von mind. 15 Ehrenamtlichen ausgebildet werden, die mit Unterstützung einer hauptamtlichen Koordinationskraft in der Sterbebegleitung tätig werden sollen. Nach Aufbau leisten die Krankenkassen einen erheblichen Kostenzuschuss.
Musica Judaica e.V., Frankfurt	Transkulturelle Konzerte	Ziel des Vereins ist es, das Interesse an deutsch-jüdischer Musiktradition zu stärken. Aktuell sind zwei klassische Konzerte geplant, die die jüdische Kultur sowie eine Neukomposition auf jüdische Gedichte im Fokus haben.

Musikschule Frankfurt e.V.	Klasse mit Musikschwerpunkt	Das Tandem-Projekt der Musikschule Ffm u. der Paul-Hindemith-Schule in Ffm bietet Schülern die Möglichkeit ab der 5. Klasse ein Instrument zu erlernen und nach dem Instrumentalunterricht ab der 6. Klasse in einem Schulensemble zu spielen.
Ohrwurm e.V., Frankfurt	Frühstück bei Bachs	Musiktheaterstück für Grundschul Kinder, bei dem die Schüler als musikalische Akteure die Aufführung aktiv mitgestalten.
Patenschaftsmodell Offenbach	Lerncoaching Deutsch f. jugendliche MigrantenInnen+unterstützende workshops	Jugendliche Flüchtlinge der Klassen 7 bis 11, die gerade Deutsch lernen, werden bei ihrem weiteren Spracherwerb individuell durch ehrenamtliche Lernpaten, Coachings und spezielle workshops unterstützt mit dem Ziel Ihre Chancen auf einen qualifizierten Schul- und Berufsabschluss zu erhöhen. Waren CITOYENNE-Gewinner 2014.
P.Paul+Emmy Wagner Stiftung/Muriel Meyer+Marina Rüdiger	Ausstellung: In Sweet Succession	Ausstellung und fotografische Dokumentation von 5 jungen KünstlerInnen zu dem Thema „Material dessen Ästhetik“. Dabei stehen insbesondere Objektfetichismus u. Konsumkritik im Mittelpunkt.
Senior Partner in School e.V.	Interkulturelle Kommunikation	Aus- und Weiterbildung von Menschen in der dritten Lebensphase zu ehrenamtlichen Schulmediatoren, die insbesondere Flüchtlingskinder in Konfliktsituationen im schulischen Kontext unterstützen und anleiten, Konflikte gewaltfrei zu lösen.
Sigmund-Freud-Institut	step by step	Psychoanalytisches Angebot der Betreuung und Begleitung traumatisierter Geflüchteter in der Erstaufnahmeeinrichtung Michaelisdorf in Darmstadt. Durchschnittlich finden 5 Kriseninterventionen der Geflüchteten mit traumatischen Erfahrungen statt. Das Projekt wird auch durch das Sozialministerium gefördert.
Stern des Südens e.V.	Bildung für Kinder/ Deutschunterricht	Der Flörsheimer Verein setzt sich für bessere Bildungschancen sozial benachteiligter Kinder ein. Er verfügt über Räumlichkeiten, in denen viermal pro Woche ca. 40 Kindern Deutschunterricht, Mathe-Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Freizeitaktivitäten angeboten werden.
Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Frankfurt	„DeutschSommer“ 2016	Dreiwöchiger Intensivkurs für 150 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die während der Sommerferien drei Wochen lang in Jugendherbergen Deutsch lernen. Neben der deutschen Grammatik werden ihnen auch alltägliche Kompetenzen wie z.B. „das Bahnfahren“ vermittelt. Während des gesamten Projekts besteht eine sehr enge Kooperation mit den Lehrern.

Street Griot Medienpädagogik e.V.,	Forgotten. Ein Serious Game zu kollektiver Täter- schaft, Erinnerung u. Verantwortung	Online-Projekt/Animation, bei der es um die Auseinandersetzung mit Täterschaft im Holocaust geht. Das workshop-Angebot ist für die 4. Generation nach dem Ende des Holocaust u. zunächst als Schulprojekt im Rahmen des Geschichts- und Sozialkundeunterrichts konzipiert, soll aber mittel- bis langfristig für jedermann online zugänglich gemacht werden.
Theaterperipherie e.V.	Gott liebt man(n)	Theaterstück, in dem die homosexuelle Liebe zweier Muslime dargestellt wird. Dabei sollen zum einen das männliche Rollenbild und zum anderen Vorurteile gegen den Islam thematisiert werden.
TheaterProzess e.V.	Heimaten.Fluchten. Fremden	Theaterstück, dessen vorrangiges Mittel der Darstellung zu dem Thema Flucht, der Sprachakt und die von Jandl entwickelte Methode der Permutation von Sprache ist. Es wird das Sprechen über Menschen, Beziehungen, Gesellschaft „verhandelt“ und seziert. Worte werden so lange verändert, bis ihr Gehalt zutage tritt.
TSV Ginnheim „Ginnheimer Spatzen“	„Zuhause ist da wo deine Freunde sind“	Musicalprojekt, das von ca. 55 Kindern u. Jugendlichen aus derzeit 19 Nationen entwickelt und einstudiert wird. Die Stücke basieren auf Klassikern der Jugendbuchliteratur. Gesungen wird aktuell in 8 Sprachen.

Beate Gottschall
Vorsitzende

Helga Dierichs
stv. Vorsitzende

Tel 069-69767375 E-Mail info@stiftung-citoyen.de